

Leitz



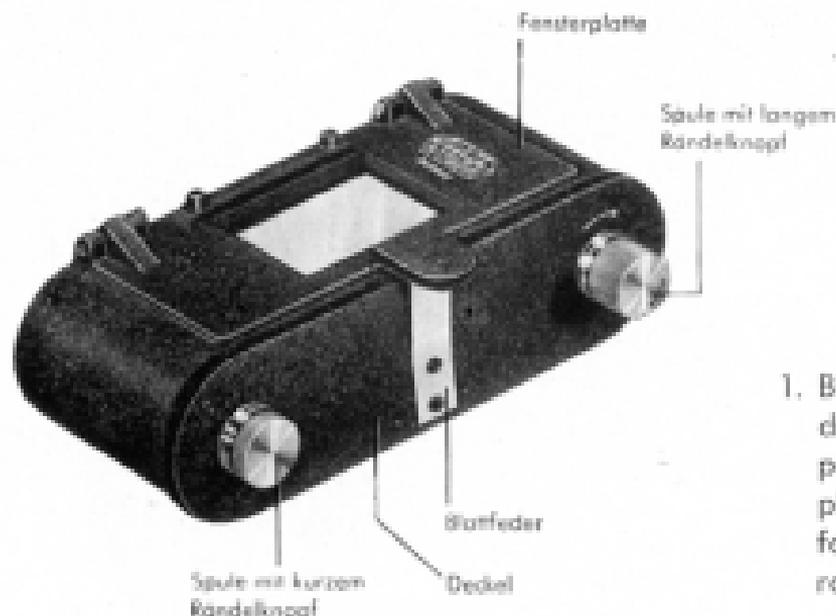
**Kopiergerät
* ELDIA ***

Gebrauchsanleitung

LEITZ - Kopiergerät „ELDIA“

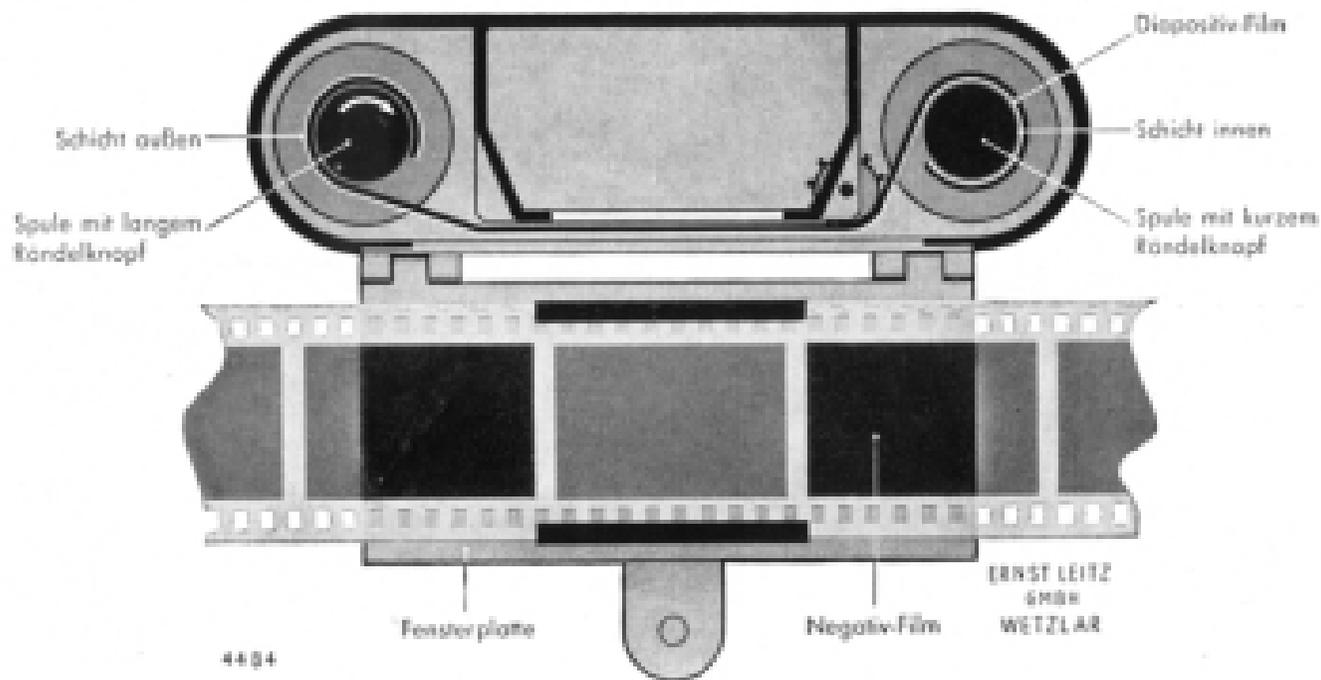
Das Kopiergerät ELDIA dient zur Herstellung von Diapositiv-Bildbändern nach Schwarz-Weiß-Negativen im Format 24 x 36 mm oder 18 x 24 mm.

GEBRAUCHSANWEISUNG



1. Blattfeder am Deckel niederdrücken - Fensterplatte aufklappen - Deckel abheben - Glasplatte und Gerät entstauben. Die folgenden Handgriffe erfordern rotes Dunkelkammerlicht.

FILMLAUF IM ELDIA





8. Vor jedem weiteren Film- und Negativtransport Fensterplatte durch Niederdrücken der Blattfeder aufspringen lassen (sonst Verkratzungsgefahr).
9. Nach Durchbelichten des Bildbandes ist das Ende durch kräftiges Drehen am Aufwickelknopf (Pfeil) aus der Vorratsspule herauszuziehen. Deckel aufmachen, Aufwickelspule entnehmen, Film entwickeln.

Die **Belichtung** erfolgt entweder unter einer matten 25-Watt-Lampe in ca. 1,50 m Abstand (Belichtungszeit etwa 1 bis 5 Sek.) oder unter dem Vergrößerungsgerät. Entwicklung in Papierentwickler für Vergrößerungen (etwa 1½ bis 2 Min.).

Als **Filmmaterial** ist Positivfilm (unsensibilisiert) verschiedener Hersteller im Handel erhältlich; er kann bei rotem Dunkelkammerlicht verarbeitet werden.

Belichtungsproben: Abdecken des eingelegten Positivfilms im Gerät durch schwarzes Papier, Auflegen von kleinen Stückchen Positivfilm auf dieses Papier, Fensterplatte schließen und belichten.

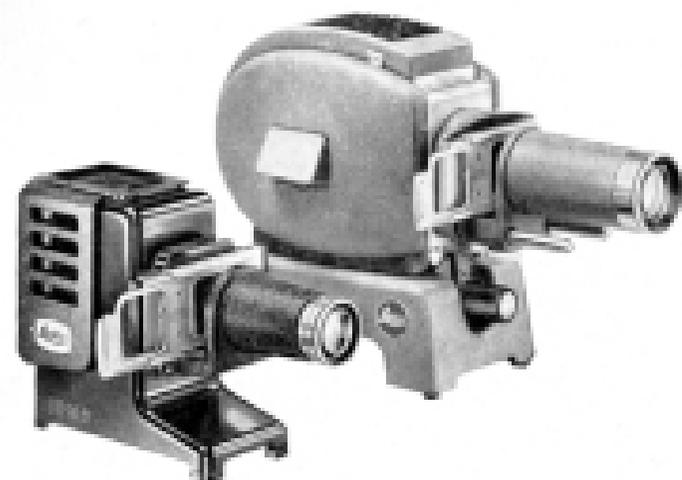
Kontakkopien auf Papier lassen sich mit Hilfe von perforierten Papierstreifen, die im Handel erhältlich sind, herstellen. Arbeitsweise wie beim Film (Spule faßt etwa 1,60 m Papierstreifen).

Einzelkontaktkopien auf Papier werden auf einem zugeschnittenen Stück von etwa 35x55 mm gemacht. Man legt sie, Schicht nach oben, auf die federnde Glasdruckplatte.

PROJEKTOREN VON LEITZ

Zum Projizieren ihrer Diapositive ist ein leistungsfähiger und das Diamaterial schonender Projektor Voraussetzung, wie wir ihn in unseren Kleinbildprojektoren Prado 150 und Prado 250 entwickelt haben. Gerade das Farbdia stellt besonders hohe Anforderungen an den Projektor. Sie werden mit den lichtstarken LEITZ-Projektoren in optimaler Weise erfüllt. Die Leistung dieser bis ins Kleinste sorgfältig durchgebildeten und in ihrer Zweckform beispielhaften Geräte ist überzeugend. Wenn hohe Ansprüche an Lichtleistung, Schärfe, Farbkorrektur und Ausbaufähigkeit gestellt werden, sind sie die bevorzugten Geräte für die Heimprojektion, Schule und Vortrag.

2. Beide Filmspulen herausziehen - spitz zugeschnittenes Ende des Positivfilms unter die Federklammer (Pfeil auf Spulenachse) der Spule mit kurzem Rändelknopf schieben und umkniffen. Film mit Schichtseite nach innen aufwickeln. (Die Spule faßt etwa 3 m Film).
3. Freies Filmende unter die Feder der 2. Spule mit langem Rändelknopf schieben (Pfeil auf Spulenachse) und umkniffen. Schichtseite ist dabei außen.
4. Beide Spulen in das Gehäuse einsetzen. Spule mit kurzem Rändelknopf muß dabei neben der Zahntrommel sitzen.
5. Deckel aufsetzen. Das Drehen des längeren Spulenknophes in Pfeilrichtung spannt den Film und besorgt den Filmtransport.
Die Zahntrommel ist mit Rasten versehen, in die eine Feder hörbar einschnappt. Zwei hörbare Rastschritte ergeben die Vorschaltung des Films um eine Leica-Bildbreite.
Die Fensterplatte 24 x 36 kann gegen eine Fensterplatte 18 x 24 (ELKIN) ausgewechselt werden. Der Film wird dann nur um einen Rastschritt weitergedreht.
6. Negativfilm mit der Schichtseite nach oben - unter die beiden Führungsschienen am Filmfenster schieben.
7. Fensterplatte zuklappen - belichten. (Noch Niederklappen der Fensterplatte liegen also beide Schichtseiten aufeinander).



Reflektor, daher höchste Lichtausbeute bei randheller Ausleuchtung und vorzüglicher Wiedergabe von Farbaufnahmen. Spezial-Wärmeschutzfilter besonders standfest.

Gut durchlüftetes Lampengehäuse. Höhenverstellung. Drehbare Bildbühne. Diawechser 5 x 5. Wechselvorrichtung für Objektive ($f = 8,5$ cm bis $f = 15$ cm). Anschlußschneur mit Schalter. Ausbaufähig für Format 6 x 6 und Mikro-Übersichtsprojektion.

Fordern Sie unsere Spezialprospekte Nr.: 8807 und 8439d

E R N S T L E I T Z G M B H W E T Z L A R - G E R M A N Y

LEITZ-Prado 150

Der Heimprojektor mit großer Lichtleistung für hohe Ansprüche.

Schnelfilmlampe 150 Watt für direkten Netzanschluß. Asphärisches Kondensatorsystem mit Reflektor, daher höchste Lichtausbeute bei randheller Ausleuchtung und vorbildlicher Wiedergabe von Farbaufnahmen. Spezialwärmeschutzfilter.

Gut durchlüftetes Lampengehäuse mit Lichtschalter. Wechselvorrichtung für Objektive, drehbare Bildbühne und Diawechser für 5 x 5 cm.

LEITZ-Prado 250

Der Hochleistungsprojektor für Vortrag, Schule und Heim. Vom Institut für Film und Bild geprüft und für Schulen zugelassen.

Schnelfilmlampe 250 Watt für direkten Netzanschluß. Asphärisches Kondensatorsystem mit